

Meubleur

Hr. Johann Heinrich Enders, Thomaskirchhof, 96.
 Bey ihm sind Meubles sowohl zum Verkauf, als auch zum
 Vermiethen zu haben.

Müller.

Deputirter. Hr. D. Stephan Carl Richter.

Hr. Carl Gotthelf Müller, in der Angermühle; dabey ist
 eine Schneide-, Leinöl-, Wurz- und Schnupftabaksmühle,
 wie auch eine Woll-, Leder-, Walf- und Lohmühle.

— Carl Gotthelf Ditto, in der Barsufmühle.

— J. E. Nabe, in der Nonnenmühle, dabey ist eine Del-,
 Schnupftabaks- und Würzmühle.

— Joh. Ernst Solbrig's Erben, in der Thomasmühle,
 dabey ist eine Walf-, Wurz- und Schnupftabaksmühle.

Herberge haben die Müller nicht.

Nadler.

Deputirter. Hr. Senator Peter Friedrich Ludwig
 Sommer.

Obermeister. Hr. Christian Heint. Briefer, d. Ält.
 Meister sind 7. Die Herberge ist auf der Nicolaistraße in
 der goldnen Hand.

Nagelschmiede.

Deputirter. Hr. Stadthauptmann Christian Gottfried
 Sperbach.

Obermeister. Hr. Johann Michael Braun, Grimm,
 Steinweg, 1186.

Außer diesem ist noch eine Wittwe. Herberge haben sie nicht.

Orgelbauer.

Hr. Joh. Gottl. Ehregott Stephani, am Petersschieß-
 graben, 828.

— Ehr. Heint. Wolff, Universitätsorgelbauer, Böttcher-
 gäßchen, 440.

Papierfabriken. (Gefärbte.)

1) Die Gräffsche vom Königl. Geheimen Finanz-Col-
 legium approbirte Bunt-Papierfabrik, liefert alle Arten bun-
 ter Papiere, ingl. Maroquin- und Titelpapiere in den schön-
 sten Farben und Mustern und von der besten Güte. Das
 Gewölbe ist im Gräffschen Buchladen, neuer Neumarkt, 623.

2) Die seit Anno 1755. etablirte Fabrik, von allen
 Sorten Cattun-, marmorirten und verschiedenen türkischen